



Gutach



Bleibach



Siegelau

# MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt  
der Gemeinde



**GUTACH**  
im Breisgau

46. Jahrgang · Nr. 14

Mittwoch, 1. April 2020

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.

#### **Einkaufsservice des DRK Ortsverein Gutach-Bleibach und der Gemeinde Gutach im Breisgau im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus**

In Anbetracht der aktuellen COVID-19-Situation (Coronavirus) bietet der DRK Ortsverein Gutach-Bleibach zusammen mit der Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau einen Einkaufsservice an. Dieser richtet sich an diejenigen Personen, welche unter häuslicher Quarantäne stehen oder aufgrund eines Aufenthalts in einem Risikogebiet oder engem Kontakt mit Risikopersonen ihre Wohnung für die Dauer von 14 Tagen nicht verlassen können und keine familiäre oder sonstige Unterstützung haben sowie an unsere besondere schützenswerte Risikogruppe der älteren Mitbürger/-innen.

Erfahrungsgemäß bringt eine solche Situation für die betroffenen Personen und ihre Familien deutliche Einschnitte in der täglichen Lebensführung mit sich. Insbesondere in der Beschaffung von Lebensmitteln. An diesem Punkt möchten wir ansetzen.

#### **Wie funktioniert der Einkaufsservice?**

1. Hilfsbedürftige melden sich bei der Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau unter der Telefonnummer 07685/9101-0 oder per E-Mail an buergerbuero@gutach.de. Diese nimmt die Kontaktdaten und auch die Einkaufsliste der Person auf. (Nur Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs, keine Luxusgüter!)
2. Die Gemeindeverwaltung gibt das Hilfsersuchen an den DRK Ortsverein Gutach-Bleibach weiter.
3. Ehrenamtliche Mitglieder des DRK Ortsvereins besorgen 1-2 Mal pro Woche Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs aus den regionalen Geschäften und liefern sie vor der Haus- oder Wohnungstür ab. Die Person wird anschließend telefonisch informiert, dass die Lieferung vor der Tür steht. Dabei warten sie selbstverständlich – in angemessenem Abstand – bis die Einkäufe von der jeweiligen Person aufgenommen werden. Der Ortsverein legt das Geld zunächst aus.
4. Dem Karton beigelegt befindet sich der Beleg des Einkaufs und die Bankdaten des Ortsvereins. Auf dieses Konto sollte der ausgelegte Betrag dann überwiesen werden.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau (Bürgerbüro, Tel. 07685/9101-0, buergerbuero@gutach.de).

### Redaktionsschlüsse werden vorverlegt!

Wegen den Osterfeiertagen werden die Redaktionsschlüsse für

- das Mitteilungsblatt Nr. 15 (Erscheinungstag: 08.04.2020) auf Freitag, 03.04.2020, 09:00 Uhr und für
  - das Mitteilungsblatt Nr. 16 (Erscheinungstag: 15.04.2020) auf Donnerstag, 09.04.2020, 09:00 Uhr
- vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Reduzierter Schienenersatzverkehr- Fahrplan auf der Elztalbahn tritt am 30. März 2020 in Kraft

#### **Fahrzeiten werden an den neuen Fahrplan auf der Rheintalbahn angepasst**

Die Fahrpläne des Schienenersatzverkehrs (SEV) auf der Elztalbahn werden zum Montag, 30. März 2020, angepasst. Grund dafür ist die coronabedingte Reduktion des Fahrplans auf der Rheintalbahn. Die SEV-Linien 726 A und 726 B fahren weiterhin, aber ausgedünnt und teilweise zu geänderten Zeiten. Die Linie 726 D verkehrt nur montags bis freitags und zu komplett veränderten Zeiten. Die Linie 726 C entfällt.

Die Südbadenbus-Linien 7201 und 7206 verkehren weiterhin weitgehend unverändert. In Bleibach bleibt der Anschluss an die Südbadenbus-Linie 7272 (Bleibach – Simonswald – Furtwangen) bestehen. Ebenso besteht in Denzlingen immer Anschluss an die Züge der SWEG und der DB Regio in Richtung Freiburg. Reisende sollten ihre Anschlüsse vor Fahrtantritt unbedingt überprüfen. Der aktuelle SEV-Fahrplan ist auf der Website [www.sweg.de/elztalbahn](http://www.sweg.de/elztalbahn) einsehbar. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Änderungen konnten nicht alle Aushänge an den Haltestellen und auch nicht alle Verbindungen in den elektronischen Auskunftsmedien unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) aktualisiert werden – dies wird so bald wie möglich nachgeholt.

Alle Fahrgäste werden gebeten, in den SWEG-Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen und Abstandsempfehlungen einzuhalten. Nicht notwendige Fahrten sollten möglichst verschoben werden. Sollte es in einzelnen Bussen zu erhöhter Fahrgastdichte kommen, wird mit zusätzlichen Bussen nachgesteuert.

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen weiterhin nicht möglich. Fahrkarten sind nicht mehr beim Busfahrer erhältlich und müssen vor Fahrtantritt gekauft werden.



## Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

#### NOTDIENSTE

##### Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 322555-70 erreichbar.

##### In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	
07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).	

##### Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	8 bis 22 Uhr
(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	
Kostenlose zentrale Rufnummer	116117

### Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- |                    |                                                                                                                                                                     |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Di., 31.03.</b> | <b>Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)</b><br>Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054<br><b>Kronen-Apotheke, Teningen</b><br>Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109            |
| <b>Mi., 01.04.</b> | <b>Schlossberg-Apotheke, Emmendingen</b><br>Steinstr. 12, Tel. 07641 914650<br><b>Schwarzwald-Apotheke, Elzach</b><br>Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392               |
| <b>Do., 02.04.</b> | <b>Kandel-Apotheke, Waldkirch</b><br>Lange Str. 58, Tel. 07681 9320                                                                                                 |
| <b>Fr., 03.04.</b> | <b>Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen</b><br>Marktplatz 9, Tel. 07641 8763                                                                                    |
| <b>Sa., 04.04.</b> | <b>Apotheke am Heidacker, Freiamt (Ottoschwanden)</b><br>Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877<br><b>Waldhorn-Apotheke, Sexau</b><br>Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575 |
| <b>So., 05.04.</b> | <b>easyApotheke, Emmendingen</b><br>Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280<br><b>Stadt-Apotheke, Waldkirch</b><br>Lange Str. 37, Tel. 07681 479110                    |

**Mo., 06.04. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**  
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

**Di., 07.04. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**  
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag/Sonntag, 04.04./05.04.2020**

Dr. Klein, Emmendingen  
Neustraße 16, Tel. 07641 416888  
Regina Kohler, Herbolzheim  
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

#### Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

#### Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

#### Recyclinghof/Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

#### Fachstelle Sucht

##### Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,  
Dienstag, Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

##### emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen  
montags von 10 bis 15 Uhr Außensprechzeit im Bürger-  
treff in Waldkirch-Kollnau, Hildastr. 2 a  
Ansonsten in Emmendingen, Markgrafenstr. 8.  
Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter  
07641 451 3091.

#### Kreisseniorerrat des Landkreises Emmendingen:

[www.kreisseniorerrat-emmendingen.de](http://www.kreisseniorerrat-emmendingen.de)

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabebe- ratung für Menschen mit Behinderung (EUTB)



Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

##### EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen  
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

##### Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

##### EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)

Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

##### Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

##### EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

##### Außensprechstunde donnerstagnachmittags

in Endingen, Tel.: 0152-56808748

in Elzach, Tel.: 0152-09272764

#### Der Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen bietet an:

Neutrale und kostenlose Information und Beratung für gesetzlich versicherte Pfl-



gebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit, Pflege, Betreuungs- oder Entlastungsmöglichkeiten. Beratungen werden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder in Hausbesuchen angeboten.

#### **Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen**

Montag – Freitag, außer Mittwoch, 8:30 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Besucheranschrift:

Markgrafenstraße 8, 79312 Emmendingen

Postanschrift: Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen

Tel.: 07641 451 -3091, - 3095, - 3025

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de)

#### **Außensprechzeiten:**

**Emdingen**, Bürgerhaus, Jakobsgässli 4

– dienstags 10:00 – 15:00 Uhr

**Herbolzheim**, Torhaus, Hauptstr. 60

– donnerstags 10:00 – 15:00 Uhr

**Waldkirch-Kollnau**, Bürgertreff, Hildastr. 2a

– montags 10:00 – 15:00 Uhr

## **BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN**

### **2020 können im Rahmen des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ wieder Schutzmaßnahmen für heimische Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg unterstützt werden.**

Wer eine entsprechende Maßnahme plant, kann Fördergelder beantragen. Ausführliche Informationen haben wir neben unserer Web-Präsenz wieder in einem aktuellen Flyer zum Programm zusammengefasst.

Projektanträge können **bis zum 15. Mai 2020** bei der LUBW eingereicht werden. Die Maßnahmen für das Jahr 2020 können dann ab dem 1. Oktober umgesetzt werden und müssen noch bis Ende des Jahres beendet sein. In Rücksprache mit der LUBW können bestimmte Maßnahmen auch früher realisiert werden.

Projektanträge sowie ausführliche Informationen zum Programm finden Sie hier: [www.impulse-fuer-die-vielfalt.de](http://www.impulse-fuer-die-vielfalt.de). Sollten Sie weitere Fragen zum Förderprogramm haben, wenden Sie sich gern über folgende Adresse an uns: [Biologische-Vielfalt@lubw.bwl.de](mailto:Biologische-Vielfalt@lubw.bwl.de).

### **Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen**



### **Corona: Infos auf der Website und den Sozialen Medien**

Das Landratsamt Emmendingen informiert laufend auf seiner Internetseite [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) unter Aktuelles > Coronavirus über die Entwicklungen zu Corona im Landkreis Emmendingen. Neben aktuellen Fallzahlen und weiteren Informationen wie z.B. die Corona-Verordnung des Landes sind hier auch wichtige Kontaktdaten und Rufnummern angegeben, die im Zusammenhang mit Corona von Bedeutung sind. Außerdem informiert das Landratsamt Emmendingen auch in den Sozialen Medien. Auf dem Instagram-Account [@landkreisemmendingen](https://www.instagram.com/landkreisemmendingen) gibt es ebenfalls Neuigkeiten zu Corona und anderen wichtigen Landratsamts- und Landkreisthemen.

**Ich bin Blutspender - Sie auch?**

### **Auszubildende in der Pflege gesucht – Noch gibt es freie Ausbildungsplätze an den Pflegeschulen im Landkreis Emmendingen**

Im ganzen Land werden dringend Pflegefachkräfte gesucht, so auch im Landkreis Emmendingen. Im Landkreis Emmendingen bieten zwei Pflegeschulen Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann an. Dies sind die Gewerblich-hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Schule Emmendingen GHSE (Ausbildungsstart: August 2020) und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis Emmendingen (Ausbildungsstart: Oktober 2020). Die Ausbildung dauert in beiden Einrichtungen jeweils drei Jahre. Die Ausbildung kann im Rahmen einer Erstausbildung, einer Neuorientierung für Berufserfahrene oder als Wiedereinstieg nach einer Arbeitspause absolviert werden. Eine Qualifizierung im Bereich der Pflege kann durch eine Ausbildung oder ein Studium der „Angewandten Pflegewissenschaften“ erworben werden.

Weitere Informationen erteilen an der GHSE: Hanna Dangel, E-Mail: [pflegeausbildung@ghse.de](mailto:pflegeausbildung@ghse.de), Homepage: [www.GHSE.de](http://www.GHSE.de) und an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis Emmendingen Frau Henninger, Sekretariat (11:00 bis 14:00 Uhr), Telefon 07641 461 1751 oder E-Mail: [info@pflegeschule-em.de](mailto:info@pflegeschule-em.de), Homepage: [www.pflegeschule-em.de](http://www.pflegeschule-em.de).

### **Abfallwirtschaft**

#### **Rasenschnitt darf in die Mülltonne**

Aufgrund der Corona-Verordnung sind die Grünschnittplätze derzeit geschlossen. Bei dem schönen Wetter arbeiten aber viele im Garten, und es stellt sich die Frage, wohin mit den Abfällen, die bei der Gartenarbeit anfallen.

Rasenschnitt und andere krautige Abfälle dürfen über die Restmülltonne entsorgt werden. In der mechanisch-biologischen Anlage am Kahlenberg werden sie als organische Inhaltsstoffe aus dem Restmüll ausgewaschen und separat mittels biologischer Vergärung in Biogas umgewandelt.

Es gibt aber auch die Möglichkeit Rasen im eigenen Garten zu verwerten.

1. Rasen öfter mähen und den kurzen Rasenschnitt liegenlassen. Kurzer Rasenschnitt wird rasch abgebaut und hilft, den Rasen zu düngen. Nach diesem Prinzip arbeiten auch die Mähroboter.
2. Rasenschnitt frisch oder getrocknet zur Bodenabdeckung verwenden, d. h. schleierdünn auf Gemüsebeete oder unter Beeren- und Heckensträucher verteilen. Die Bodenlebewesen werden sich der leicht verdaulichen Nahrung annehmen und spürbar zur Bodenverbesserung beitragen.
3. Trockener Rasenschnitt kann problemlos nach und nach kompostiert werden. Rasenschnitt in frischem Zustand muss zuvor mit der gleichen Menge Holzigen Materials vermischt werden.

Größere Baum- und Heckenpflegeschnitte sollten verschoben werden, bis die Grünschnittplätze wieder öffnen.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft per E-Mail [abfall@landkreis-emmendingen.de](mailto:abfall@landkreis-emmendingen.de) oder telefonisch unter 07641 451 9700 zur Verfügung.

**Wichtige Info: Auch die Recyclinghöfe im Landkreis Emmendingen sind aufgrund der Corona-Verordnung bis auf Weiteres nach wie vor geschlossen.**

#### **Richtiges Entsorgen von Taschentüchern**

Nicht erst seit heute, aber gerade in den Zeiten von Corona, ist es besonders wichtig, Hygienetücher richtig zu entsorgen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Taschentücher, Aufwischtücher, Servietten, Einwegschutzmasken, Papierhandtücher und Desinfektionstücher





über die Restmülltonne und ausschließlich über diese zu entsorgen sind. Diese gehören in keinem Fall ins Papierrecycling, da sie mit Viren oder anderen Krankheitserregern behaftet sein können. Man sollte diese Abfälle immer in einem Müllsack sammeln und diesen fest verknoten, ehe er in der Restmülltonne entsorgt wird.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft per E-Mail [abfall@landkreis-emmendingen.de](mailto:abfall@landkreis-emmendingen.de) oder telefonisch unter 07641 451 9700 zur Verfügung.

## Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



### Anzeigen Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt die Geschäftsführerin des Operativen Service Freiburg Marie-Luise Schill. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg.

Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, sagt Schill. Der Operative Service Freiburg bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Freiburg, Lörrach, Offenburg und Rottweil – Villingen-Schwenningen.

## Deutsche Rentenversicherung

### Wechsel in der DRV Geschäftsführung im November

Vorstand schlägt zwei Frauen vor

Bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg treten zum 31. Oktober 2020 mit der Direktorin Elisabeth Benöhr und dem Direktor Volkart Steiner zwei Mitglieder der dreiköpfigen Geschäftsführung gleichzeitig in den Ruhestand. Für die Nachfolge wird der Vorstand der Vertreterversammlung mit Saskia Wollny und Gabriele Frenzer-Wolf zwei führungserfahrene und mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraute Frauen zur Wahl vorschlagen. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt der Erste Direktor Andreas Schwarz (58). Die Betriebswirtin Saskia Wollny (52) ist seit 2014 in der Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz tätig, davon fast fünf Jahre als Erste Direktorin. Zuvor arbeitete sie bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die Volljuristin Gabriele Frenzer-Wolf (56) ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Daneben war sie im Ehrenamt alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene. Um eine eventuelle Interessenkollision zu vermeiden, wurde Gabriele Frenzer-Wolf von dem paritätisch mit Vertretern der Versicherten- und Arbeitgebergruppe besetzten Vorstandsgremium bereits vor den Entscheidung über den Wahlvorschlag von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der DRV entbunden.

### Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von

6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Finanzamt Emmendingen

### Fokus der Finanzverwaltung liegt auf Unterstützung für Unternehmen - starke Verzögerungen bei Alltagsgeschäft zu erwarten

Das baden-württembergische Finanzministerium hat zusammen mit den anderen Landesfinanzministerien und dem Bundesfinanzministerium den Weg freigemacht für steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen, die wirtschaftlich von der Corona-Pandemie betroffen sind. Durch diese Instrumentarien können den betroffenen Betrieben kurzfristig wichtige Liquiditätshilfen gewährt werden. Die Antragstellungen und Prüfungen für diese Maßnahmen wurden bereits stark vereinfacht und werden von den Beschäftigten der Finanzämter prioritär bearbeitet. Aus diesem Grund wird es bei den Einkommensteuerveranlagungen in diesem Frühjahr zu teils starken Verzögerungen kommen. Der Beginn der Bearbeitung ist momentan für Anfang April vorgesehen, kann sich aber durch die auch in der Steuerverwaltung reduzierte Besetzung und Heimarbeit noch verschieben. Die Bürgerinnen und Bürger können mit der elektronischen Abgabe ihrer Steuererklärung dazu beitragen, dass ihre Erklärung zügiger bearbeitet werden kann. Im vergangenen Jahr konnten bereits über 13 Prozent der Bescheide automatisiert erstellt werden; eine personelle Bearbeitung war in diesen Fällen nicht mehr notwendig. Die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger können die Steuerformulare aus dem Internet herunterladen und über Elster elektronisch abgeben. Wer den Service von „Mein ELSTER“ nutzt, kann außerdem seine Daten aus dem Vorjahr übernehmen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchführen und die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung nutzen.

Die elektronische Abgabe ermöglicht zudem, Hinweise und Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes. Belege sollen nicht mitgeschickt werden, sondern nur im Bedarfsfall angefordert. Es genügt, diese für eventuelle Rückfragen vorzuhalten. Das kostenlose Programm ELSTER und weitere Informationen zur Erstellung Ihrer elektronischen Steuererklärung finden Sie unter <https://www.elster.de>. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Sie finden den Steuerchatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos an, in denen in jeweils rund zwei Minuten dargestellt wird, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Erklärvideos finden Sie über die Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

## Industrie- und Handelskammer

### Soforthilfeprogramm: Kammern übernehmen Plausibilitätsprüfung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätspässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt. Damit das Geld so schnell wie möglich bei den Betroffenen ankommt, werden die Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern im Land die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.

Für die Antragsteller läuft das Prozedere in wenigen Schritten: Zunächst müssen sie sich das Formular auf der Seite [www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de) (Freischaltung: Mittwoch, 25. März 2020, 18:00 Uhr) des Ministeriums herunterladen, ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. „Die Unterschrift ist wichtig und verbindlich“, informiert Salomon, „sie gilt als eidesstattliche Versicherung, dass der Antragsteller auch wirklich berechtigt ist, den Zuschuss in entsprechender Höhe zu erhalten. Ohne Unterschrift können wir den Antrag nicht weiterleiten.“ Das unterschriebene Gesuch müssen die Betriebe dann einscannen oder abfotografieren und bei [www.bw-soforthilfe.de](http://www.bw-soforthilfe.de) wieder hochladen. Salomon: „In dieser Sekunde landet das Formular direkt bei unseren Mitarbeitern und wird nach positiver Prüfung an die L-Bank weitergeleitet, die dann das Geld auszahlt.“ Zur Schnelligkeit des Verfahrens können auch die Antragsteller selbst beitragen. Salomons Tipp: „Geben Sie Ihre IHK- oder HWK-Mitgliedsnummer ein. So finden wir Sie sofort in unseren Systemen, das beschleunigt die Bearbeitung enorm.“ Anträge können von gewerblichen und Sozialunternehmen, von Soloselbstständigen und von Angehörigen der Freien Berufe, einschließlich Künstler/innen mit bis zu 50 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) gestellt werden, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt bis zu 9.000 Euro für drei Monate für antragsberechtigte Solo-Selbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu fünf Beschäftigten; bis zu 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu zehn Beschäftigten sowie bis zu 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten. Zur Bestimmung der Mitarbeiterzahl erklärt Salomon: „Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten angegeben. Heißt: Jeder, der in einem Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist, zählt als eine Einheit. Für Teilzeitbeschäftigte, Saisonarbeitskräfte und Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben, ist der jeweilige Anteil auf die Einheit anzurechnen.“ In der Mitarbeiterzahl nicht enthalten sind Auszubildende oder in der beruflichen Ausbildung stehende Personen, die einen Lehr- beziehungsweise Berufsausbildungsvertrag haben.

Alles Wissenswerte für Unternehmen rund um die Corona-Pandemie gibt es unter der Adresse [www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/corona](http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/corona). Hier gibt es auch die Links zum Förderprogramm, zum Antrag und zur Upload-Seite der Kammern. Zudem bietet die IHK Südlicher Oberrhein eine Beratungshotline: 0761-3858 823 für wirtschaftliche, 0761-3858 824 für rechtliche Fragen (Fragen zum Soforthilfeprogramm des Landes beantworten beide).

## Polizeipräsidium Freiburg



**Beachten Sie:**

- › Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- › Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzockel“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.  
 Polizeitipps im Netz: [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



## KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

### Freie Schule Elztal



#### Ferienprogramm Walderlebniswoche 10. - 14. August

Die Freie Schule Elztal bietet in der zweiten Woche der Sommerferien (10. bis 14. August) wieder die beliebte Walderlebniswoche an. Kinder zwischen 7 und 11 Jahren verbringen während dieser Woche täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr die Zeit gemeinsam spielend, in Wald und Wiese forschend und kreativ gestaltend.

Auf unserem Gelände am Waldrand, das über einen Bachlauf sowie größere Spielflächen verfügt, können die Kinder – unter Anleitung und Betreuung von Waldorf- und Erlebnispädagogen – die Natur spielerisch erforschen, ihrem Bewegungsdrang nachgehen, basteln und malen.

Das tägliche Mittagessen wird auf der überdachten Terrasse eingenommen, die Schul- und Werkräume des Schulhaus Maxhaus bieten eine Alternative bei schlechtem Wetter. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf € 180 (Mittagessen, Nachmittags-Snack und Getränke inklusive). Vesper für den Vormittag ist mitzubringen.

Veranstaltungsort ist: Freie Schule Elztal, Schulhaus Maxhaus, Maxhausweg 4 in Kollnau.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular unter: <http://www.freieschuleelztal.de/blog/walderlebniswoche/>



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal



#### Kirchliche Mitteilungen 04.04.2020 – 12.04.2020

Liebe Schwestern und Brüder,  
ich schreibe Ihnen in diesen Tagen in einer ganz besonderen Situation des öffentlichen kirchlichen Lebens. Gottesdienste finden ohne Gläubige statt, Beerdigungen im allerengsten Familienkreis, die Kar- und Ostertage finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und die Erstkommunionen sind bis auf weiteres verschoben.

Eine Situation wie wir sie uns in unserem Land und in der Welt bis jetzt nicht vorstellen konnten. Gerade in einer solchen Situation gilt für uns Menschen zusammen zuhalten, das Virus ernst zu nehmen, aber nicht in Panik zu verfallen und vor allem zuversichtlich sein.

Was uns als Christen verbindet ist das Gebet, das uns in diesen Zeiten Trost spenden soll und untereinander verbindet, füreinander und miteinander zu beten.

Wenn Sie auch in diesen Tagen nicht mehr persönlich am Gottesdienst teilnehmen können, so können Sie den Gottesdienst über die verschiedensten Medien mitfeiern. Im Fernsehen, im Internet und im Radio. Schauen Sie doch mal auf die Homepage unserer SE ([www.kath-theses.de](http://www.kath-theses.de)), die des Erzbistums Freiburg ([www.ebfr.de](http://www.ebfr.de)) oder die der Deutschen Bischofskonferenz ([www.dbk.de](http://www.dbk.de)), wo es viele Anregungen für das persönliche Gebet, den Gottesdienst in der Familie oder auch die vielen Angebote der Fernseh- und Internetgottesdienste gibt. Besonders jetzt in den Tagen Richtung Ostern ist es umso wichtiger, dass wir uns von der Hoffnung, die vom Ostermorgen aus in unseren Alltag strahlt, bestärken und neu beleben lassen.

Wir werden die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde nach den allgemeinen Bestimmungen feiern, in denen wir auch die Anliegen unserer SE mit hineinnehmen.

Am Palmsonntag werde ich dann für jede Gemeinde Palmzweige segnen, die Sie dann ab Montag (6.4.20) in Ihrer Kirche vor Ort mit nach Hause nehmen können.

In der Osternacht werden auch die Osterkerzen gesegnet. Das Osterlicht können Sie dann ab Ostermontag in Ihrer Kirche vor Ort mit nach Hause nehmen.

Wir sind mit Ihnen in diesen außergewöhnlichen Zeiten im Gebet verbunden und wünschen Ihnen trotzdem oder sogar vor allem frohe und gesegnete Ostertage. Denn aus dem Kreuz und Leiden blühen Osterfreuden. So wird auch in dieser Krise das Licht der Auferstehung uns begleiten, was Christus ist und ganz neu zum Ostermorgen führen.

Gott spricht:

Ich heiße euch HOFFEN und WANDERN,

ich heiße euch KÄMPFEN.

Ihr sollt dies eine WISSEN:

Ihr mögt WUNDEN TRAGEN

Und in NACHT SEIN-

Es wird MORGEN SEIN,

es wird der STEIN WEG SEIN

es wird die SONNE AUFGEHEN (...) (Alfred Delp)

Herzliche Grüße und Gottes reichen Segen,

Ihr Pfarrer Rolf Paschke und Team

#### Mit Kindern über Ostern reden

Das Dekanat Edingen-Waldkirch beteiligt sich an einer Aktion für Familien mit Kindern im Alter von ca. 5-10 Jahren. Über WhatsApp, Telegramm oder Threema erhalten die Teilnehmenden vom 1. April bis Ostermontag jeden Morgen eine Nachricht direkt aufs Handy. Neben vielen Bastel-, Spiel- oder Backideen steht natürlich das Geheimnis von Ostern, das Leben, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus im Mittelpunkt.

Ziel ist, dass Eltern mit ihren Kindern ins Gespräch über das Wichtige und Besondere kommen, das während der Kar- und Ostertage passiert. Die Impulse aufs Smart-Phone helfen Eltern, mit ihrem Kind auf kindgerechte und oft spielerische Art und Weise über Tod und Auferstehung Jesu sprechen zu können.

Die Inhalte werden von der Firma soulcial.media mit viel Sorgfalt vorbereitet. Dabei arbeitet diese eng mit Theolog\*innen, Pädagog\*innen und Eltern zusammen. Die Daten der teilnehmenden Personen werden nur lokal auf einem Smartphone gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Einen Monat nach Ende der Aktion werden alle Nummern von dem Smartphone gelöscht und die SIM-Karte formatiert. Die Aktion ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, schickt einfach eine Nachricht mit „Ostern“ per WhatsApp, Telegramm oder Threema an die Nummer: 0151 52 22 18 14.

#### „Konradsblatt“ weitet Angebot aus

Die Bistumszeitung des Erzbistums Freiburg reagiert auf die Corona-Krise: Ab sofort wird das kostenpflichtige e-paper für alle Nutzer gratis freigeschaltet. Damit reagiert das Blatt auf die Absage sämtlicher Gottesdienste und kirchlicher Veranstaltungen. „Wir wollen den Katholiken des Erzbistums Impulse für eine sonntägliche Gebetsstunde zuhause an die Hand geben“, umreißt Chefredakteur Klaus Gaßner die Entscheidung. Im Mittelpunkt der Wochenzeitung wird daher bis auf weiteres ein zehn Seiten umfassender Block mit Texten, Liedern und Meditationen unter dem Stichwort „Sonntagsandacht“ stehen. Predigttexte übernehmen wichtige Amtsträger und profilierte Theologen, den Auftakt machen Weihbischof Christian Würtz (5. Fastensonntag), Weihbischof i.R. Paul Wehrle (Palmsonntag) und Erzbischof Stephan Burger (Ostersonntag).

„Es besteht ein großes Interesse an unseren Nachrichten“, sagt Gaßner: „Gerade jetzt sind die Bistumszeitungen eine wichtige Klammer für das kirchliche Leben in den Diözesen“. Die Absage sämtlicher kirchlicher Termine habe viele Menschen völlig unvorbereitet getroffen. Das Konradsblatt werde seine Berichterstattung in den kommenden Wochen ausweiten: Über das aktuelle Geschehen hinaus werden Autoren sich den vielfältigen Facetten von Kirche und Religion widmen. Überdies werde sich das Heft als Plattform zur Vermittlung von Hilfeleistungen anbieten und nachahmenswerte Beispiele vorstellen. Das Konradsblatt ist die zweitgrößte deutsche Bistumszeitung. Neben der Druckausgabe gibt die Redaktion in Karlsruhe einen wöchentlichen Newsletter heraus.

Parallel zur Freischaltung des e-papers ist auch der Bezug von Druckexemplaren vereinfacht möglich: [vertrieb@konradsblatt.de](mailto:vertrieb@konradsblatt.de)

#### MISEREOR-Kollekte

In diesen Tagen besinnen sich viele Menschen in unserer Gemeinde auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Die Folgen des Coronavirus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion, da die Kollekte eine existenzielle Säule der MISEREOR-Projekt-Arbeit ist. Durch die Absage aller Gottesdienste entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter. Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den übergroßen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu. Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie:

Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR. Spendenkonto: MISEREOR Pax-Bank Aachen  
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC: GENODED1PAX  
Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag im **Pfarrbüro** abgeben.

#### Ausfall der Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten gefährdet gesamte Arbeit im Heiligen Land

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) sieht mit Sorge ins Heilige Land: Wie soll die immer größer werdende Not der Menschen im Heiligen Land, ausgelöst durch die



Corona-Pandemie, gemildert werden, wenn die Haupteinahmequelle des DVHL, die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland, ausfällt?

Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel. Die Kontoverbindung unseres Sonderkontos lautet:

**Deutscher Verein vom Heiligen Lande - Pax-Bank IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10**

**Stichwort: Spende zu Palmsonntag**

**Pfarrbüro Gutach**, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach  
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mo 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

**Pfarrsekretariat: Anita Gehring**

pfarrbuero.gutach@kath-semes.de

**Pfarrer Rolf Paschke**, Tel. 07681/4943667

rolf.paschke@kath-semes.de

**Diakon Günter Hin**, guenter.hin@kath-semes.de

**Pfarrbüro Simonswald**, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald

Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

**Pfarrsekretariat: Johanna Stratz**

pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de

**Pastoralreferentin Eva Baumgartner**, Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-semes.de

**Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber**,

Tel. 07683/919842

bernadette.lehrer@kath-semes.de

**Homepage:** www.kath-semes.de



**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.

*Wir sind für Sie da, wenn Sie für uns zuhause bleiben! Gemeinsam stehen wir das durch!*

*Das gilt auch vor allem bei schönem Wetter, für jung und alt und besonders für die kommenden Wochen: bleibt zuhause und helft mit, die Infektionswelle zu verlangsamen.*

## VEREINSNACHRICHTEN

### Bürgertreff Pferdestall Gutshof



- Achtung -

Der "Bürgertreff Pferdestall" bleibt aus gegebenem Anlass bis auf weiteres geschlossen!

**Der Wochenmarkt findet statt.**

**Donnerstag ist Markttag**

- Metzgerei Schuler - Bäckerei Wölfle -  
 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

### DRK Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**, um die Maßnahmen der Regierung zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus zu unterstützen, sagt das DRK folgende Veranstaltungen ab:

- 29.03.2020 Seniorennachmittag
- 16.04.2020 Mitgliederversammlung
- 26.04.2020 DRK-Frühlingsfest

Bitte verzeihen Sie, dass unsere Entscheidung, die Altpapier- und Altkleidersammlung am 21.03. nicht durchzuführen, sehr kurzfristig fiel. Dadurch konnten wir leider nicht mehr im Blättele informieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der Maßgabe, Kontakte soweit wie möglich einzuschränken, auch größere Kleiderposten nicht bei Ihnen zu Hause abholen können. Wir hoffen, dass wir unsere Altpapiersammlung am 13.06. wieder regulär durchführen können.

### Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

**Bis später ...**

**Vorläufige Absage aller Termine des Wanderplans**

Die letzten Nordic-Walking-Termine, die Erste-Hilfe-Auffrischungs-Abende und die Hauptversammlung fielen ja bereits aus:

Aufgrund der Corona-Krise sagen wir vorläufig alle im Wanderplan angesetzten Termine ab. Dies gilt so lange, bis die Sicherheitslage wieder gemeinsames Wandern erlaubt. Möglicherweise werden auch unsere Mehrtagesfahrten im Juni und August davon betroffen sein. Und die Einweihung unserer Wanderer-Schutzhütte können wir auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Was wir jetzt nicht tun können, holen wir bei nächster Gelegenheit nach!

Bis dahin gilt: Die Bewegung in der Natur ist (derzeit!) ja weiterhin möglich - und sinnvoll! Denn das Wandern stärkt unsere Gesundheit. Was momentan nicht geht, ist gemeinsam zu wandern, miteinander zu reden. Das holen wir hinterher einfach nach!

Wir melden uns, wenn unsere gemeinsamen Touren wieder stattfinden!

Bis dahin alles Gute!

*Euer Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach  
 Martin Hünerfeld, (Vorsitzender)*

### Sozialdienst kath. Frauen e.V. Waldkirch



**Informationen des SkF Waldkirch**

Die Beratungsstelle des SkF Waldkirch ist aufgrund der aktuellen Situation für Ratsuchende persönlich nicht zugänglich. Die Beratungsdienste der Schwangerschaftsberatung, der Sozial- und Lebensberatung sowie auch unser Betreu-

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



ungsverein sind jedoch weiterhin erreichbar. Ihre Anfragen und Anliegen beantworten wir gerne telefonisch oder per E-Mail. Auch unser Kleiderlager unterstützt auf telefonische Anfrage hin mit Bekleidungs Paketen. Wir erwarten, dass aufgrund der jetzigen Krise viele Menschen in existentielle Notlagen geraten und Unterstützung benötigen werden. Deshalb sind wir dankbar für jede Spende, die wir weitergeben können. Sozialdienst kath. Frauen Waldkirch, Marktplatz 21 in 79183 Waldkirch, T. 07681/474539-0, Mail: info@skf-waldkirch.de Bankverbindung: IBAN DE45 6809 2000 0000 150509

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Wegen Corona: Neuer Termin für Wahl der Pfarrgemeinderäte

#### Verlängerung der Fristen für Online- und Briefwahl

Erzbischof Stephan Burger hat am Dienstag (17.03.) aufgrund der ständigen Veränderungen der Sach- und Rechtslage in der Corona-Krise weitreichende Entscheidungen für die Wahl der Pfarrgemeinderäte getroffen: Die Pfarrgemeinderats-Wahl in der Erzdiözese Freiburg wird um zwei Wochen, vom 22.03. auf den 05.04., verschoben.

**Dadurch werden die Fristen für die Online- und Briefwahl verlängert: So kann noch bis zum 3. April, 18:00 Uhr online gewählt werden. Briefwahlanträge können noch bis zum Ablauf des 1. April, gestellt und bis zum 5. April, 12:00 Uhr abgegeben werden.**

Stichtag für die Erlangung des aktiven sowie passiven Wahlrechts und für die vor der Wahl geltenden satzungsmäßigen Fristen und Termine bleibt der 22.03.2020. Unter den Anforderungen an eingeschränkte Sozialkontakte zur Reduzierung der Neuinfektionen durch Corona waren bereits am Freitag (13. März) die Pfarrgemeinderatswahl als Präsenzwahl abgesagt und Wahlpartys untersagt worden. Angesichts der Corona-Epidemie ändert sich die Sach- und Rechtslage in Deutschland nahezu täglich. Für Baden-Württemberg wird die Situation maßgeblich durch die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (CoronaVO) bestimmt. Insbesondere für öffentliche Veranstaltungen gelten erhebliche Einschränkungen. Mit der Entscheidung zur Verlängerung der Fristen für die Online- und Briefwahl können mehr Wahlberechtigte von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Gleichzeitig sind viele Fragen noch nicht restlos geklärt. In einem Brief an die Wahlvorstände schreibt der Geschäftsführer des Diözesanrates Martin Müller: „Derzeit ist noch nicht absehbar, was das für die Ermittlung des Wahlergebnisses bedeutet: Welche Vorkehrungen sind zu treffen, wie werden diejenigen geschützt, die das Wahlergebnis ermitteln? Was bedeutet das für die Verpflichtung, das Wahlergebnis öffentlich zu ermitteln?“ Derzeit werden Verantwortliche auf allen Ebenen vor eine Vielzahl von Entscheidungen gestellt, die sie in sehr kurzer Zeit treffen müssen, berichtet Martin Müller: „Ich gehe davon aus, dass bis zum Ende der Wahl am 5. April geeignete und geprüfte Maßnahmen vorgeschlagen werden können.“ Das Geschehen im Zusammenhang einer Präsenzwahl bedeutet nicht nur ein erhöhtes Ansteckungsrisiko für die Wählenden, sondern auch in besonderer Weise für die – aufgrund ihres Alters oder aufgrund von Erkrankungen zu besonders gefährdeten Gruppen gehörenden – Mitglieder von Wahlvorständen. Das Erzbistum Freiburg sieht es für nicht leistbar an, dass für die Wahllokale ausreichend Schutzmittel (beispielsweise Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe usw.) zur Verfügung gestellt werden können. Zudem haben kommunale Einrichtungen die Überlassung kommunaler Räumlichkeiten wie etwa Rathaus, Kita oder Sporthallen aufgrund der ihnen gestellten Vorgaben durch Landratsämter etc. zurückgezogen. Die Absage der sogenannten Präsenzwahl war daher geboten. Gerade über die

2020 erstmals – neben der Briefwahl – eröffnete Möglichkeit der Online-Wahl ist jedoch eine ausreichende Möglichkeit der Teilnahme an der Wahl sichergestellt. Bereits seit dem 8. März bis zum 20. März 2020 konnten die rund 1,6 Millionen Wahlberechtigten online ihre Stimme unter [www.ebfr.de/pggr-wahl2020](http://www.ebfr.de/pggr-wahl2020) abgeben. Bisher haben 18.880 Katholikinnen und Katholiken per Mausclick ihre Stimme abgegeben. Daneben hat Erzbischof Burger beschlossen, die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen bis zum Wahltag (22. März, 12:00 Uhr) zu verlängern. Im Einklang der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu öffentlichen Veranstaltungen hat die Bistumsleitung die Durchführung von Wahlpartys oder vergleichbarer Veranstaltungen untersagt. Offen und zu gegebener Zeit zu klären ist, ob die an den Wahltermin geknüpften Fristen generell gehalten werden können. Hierzu werden gegebenenfalls gesonderte Entscheidungen ergehen.

Über alle Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen im Erzbistum im Zusammenhang mit Corona informiert die Website [www.ebfr.de/corona](http://www.ebfr.de/corona).

Wegwerfen? Denkst!



Das Repair Café International empfiehlt Repair Cafés weltweit, in den kommenden Wochen keine Reparaturtreffen zu veranstalten. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus einzuschränken. Deshalb findet in Waldkirch am Samstag, 04.04.2020 kein Repair Café statt. Infos bei: Klaus Laxander, AWO, 07681/22666

## SONSTIGES

### 24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L•U•I – Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

#### Ihre Ideen bringen das Land weiter

#### Ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen bewerben

Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Insgesamt 5.000 Euro warten auf diejenigen, die mit ihrer Idee, mit ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirte sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020. Aus den Einsendungen wählen Vertreter aller beteiligten Organisationen anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte aus. Eine Jury besucht die ausgewählten Bewerber dann im September und macht sich vor Ort ein Bild von der Innovation und ihrer Umsetzung. Die endgültige Entscheidung wird auf der Preisverleihung im Dezember 2020 bekannt gegeben.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter [www.lui-bw.de](http://www.lui-bw.de).

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

#### Coronavirus-Pandemie

#### Beitragsstundung bei finanziellen Engpässen

Das Coronavirus beeinträchtigt unser Leben. Weitere Infektionsfälle sind leider gewiss. Die Tatsache, dass viele unserer Lebensmittel in Deutschland hergestellt werden, beruhigt.



Auch im grünen Bereich sind für viele Unternehmen aber finanzielle Engpässe zu erwarten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sieht die möglichen schwerwiegenden persönlichen und finanziellen Folgen für die von der Coronavirus-Pandemie Betroffenen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen können die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sowie Alters-, Kranken- und Pflegekasse fällige Beiträge stunden, wenn die sofortige Einziehung mit erheblichen Härten für die beitragspflichtigen Unternehmer verbunden wäre. Befindet sich ein Unternehmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten, sind ab sofort folgende Zahlungserleichterungen möglich:

- Stundung auf schriftlichen Antrag im Einzelfall mit kurzer Begründung. Dabei werden die Anforderungen auf ein Minimum beschränkt. Auf die grundsätzlich erforderliche Verzinsung wird verzichtet.
- Mahnungen und Vollstreckungen werden zunächst bis Ende Juni 2020 ausgesetzt.
- Werden Beitragsfälligkeiten nicht eingehalten, fallen auch ohne Mahnung Säumniszuschläge in Höhe von einem Prozent pro Monat an. Auf diese Säumniszuschläge wird zunächst bis Ende Juni verzichtet.

Vor einer Stundung sind vorrangig Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen des Bundes und der Länder zu nutzen, denn es muss bedacht werden, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der SVLFG auch von der Zahlung der Beiträge abhängig ist.

Die SVLFG wird die Zahlungserleichterungen im Einzelfall schnell und pragmatisch einräumen. Versicherte sollten sich bei finanziellen Engpässen so schnell wie möglich mit der SVLFG in Verbindung setzen ([versicherung@svlfg.de](mailto:versicherung@svlfg.de)). Abwarten und einfach nicht zahlen, ist die schlechteste Lösung. Gerne stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SVLFG auch für eine telefonische Beratung zur Verfügung.

## SVLFG ist für ihre Versicherten erreichbar

Um Besucher und Personal zu schützen, bittet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darum, ihre Geschäftsräume nicht persönlich oder nur nach vorheriger Terminabsprache aufzusuchen.

Auch auf postalische Zusendungen sollte wenn möglich verzichtet werden. Es wird stattdessen gebeten, vornehmlich die digitalen Zugangskanäle über das neu eingerichtete Versichertenportal oder über das Kontaktformular im Internet zu nutzen.

Die Erreichbarkeit per Telefon, E-Mail und Fax ist ebenfalls wie gewohnt gegeben. Alle Kontaktdaten stehen im Internet unter: [www.svlfg.de/so-erreichen-sie-uns](http://www.svlfg.de/so-erreichen-sie-uns).

Die SVLFG weist darauf hin, dass keine Leistungseinschränkungen befürchtet werden müssen, denn die Sachbearbeitung ist auch durch mobiles Arbeiten sichergestellt.

Laufend ergänzte Informationen zur Corona-Pandemie sind im Internet zu finden unter: [www.svlfg.de/corona-info](http://www.svlfg.de/corona-info).

## Präventionszuschüsse 2020

### Sicherheit kaufen und Geld sparen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert ab dem 1. April auch in diesem Jahr wieder den Kauf ausgewählter Produkte, die zur Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen beitragen.

Hierfür stehen 400.000 Euro zur Verfügung. **Die Aktion startet am 1. April 2020 und endet, sobald die Gelder aufgebraucht sind.** Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antragsgänge. Einen Antrag können all diejenigen stellen, die mit ihrem Unternehmen in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind. Es ist jährlich eine Förderung pro Unternehmen möglich. Was gefördert wird und welche Anforderungen an die Produkte gestellt werden, ist im Internet beschrieben unter: [www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern](http://www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern).

Dort stellt die SVLFG pünktlich zum 1. April auch das Antragsformular zur Verfügung. Die Unterlagen sind dann per E-Mail an [praeventionszuschuesse@svlfg.de](mailto:praeventionszuschuesse@svlfg.de) oder per Fax an 0561 785-219127 zu übermitteln.



## Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Gesundheit

#### Damit stärken Sie Ihr Immunsystem

Je stärker das Immunsystem ist, umso weniger können uns Viren oder Bakterien schaden. Astrid Fiebich, Expertin für Heilpflanzen, erklärt, welche Hausmittel Sie jetzt am besten einsetzen können.

#### Heilpflanzen zur Immunstärkung

Haben Sie schon mal von der Zistrose gehört? Sie ist eine kleine, unscheinbare Schönheit, die eher in mediterranen Gefilden zuhause ist. Aber: Ein starker Helfer in Corona-Zeiten, denn Zistrosenkraut blockieren Bakterien und Viren so rechtzeitig, dass sich die Erreger nicht ausbreiten können. Forscher haben festgestellt, dass es in der Pflanzenwelt kein Kraut gibt, das mit seinen Inhaltsstoffen so wirksam gegen die meisten Grippestämme (ohne Nebenwirkung!) wirken kann, wie die Zistrose.

#### So bereiten Sie einen Zistrosentee zu:

Eine Hand bzw. 2 – 3 EL Kraut mit einem Liter kochend heißem Wasser übergießen und je nach Geschmack zwei bis fünf Minuten ziehen lassen. Der Tee kann kalt und warm getrunken werden. Am besten in kleinen Schlückchen den Tag über verteilt. Der Tee hilft nicht nur, um die Immunabwehr zu stärken, sondern auch, wenn bereits eine Erkältung da ist. Bei einer infektiösen Erkrankung lindert ein Zistrosentee die Symptome. Bei Halsschmerzen kann auch damit gegurgelt werden.

Wer keinen Tee mag, kann zur Infektvorbeugung auch z. B. Lutschtabletten oder eine Gurgellösung aus Zistrosen kaufen. Lutschbonbons bekommen Sie für ca. 10 Euro (66 Stück).

#### Meerrettich: Das Wundermittelchen vom Markt

Senföhlhaltige Heilpflanzen (zu denen vor allem auch der Meerrettich gehört) hindern das Wachstum von Bakterien und Viren, ähnlich wie klassische Antibiotika, und sind dabei wesentlich verträglicher. Oftmals werden sie deshalb „pflanzliche Antibiotika“ genannt, auch wenn für sie dieser Begriff eigentlich irreführend ist, da sie ganz anders als herkömmliche Antibiotika wirken. Wer täglich 20 g frische Meerrettichwurzel aufs Brot reibt, wie z. B. zu Lachs, oder es in den Salat oder ins Essen reibt, tut viel zur Immunabwehr. Wer ihn pur nicht mag, kann sich einen Meerrettichsirup zubereiten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

## IMPRESSUM



**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau  
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

#### Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,  
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil,

#### alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

#### Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

## Informationen für Baden-Württemberg

### BUND Baden-Württemberg

## Zeit zuhause sinnvoll nutzen und Gutes tun

Die Beschränkungen in der Corona-Krise sind für viele eine ungewohnte Belastung. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg e.V. zeigt, wie jede\*r seine Zeit auch ohne Theaterbesuche & Co. sinnvoll nutzen und nebenbei etwas Gutes für sich, die Mitmenschen und die Umwelt tun kann.

Stuttgart. (pm). Der Virus Covid-19 hat unser öffentliches Leben nahezu lahmgelegt. Es ist wichtig, dass jeder\*r von uns dazu beiträgt, dass sich der Virus nicht mehr so schnell verbreitet. Das heißt: das Haus nur aus wichtigem Grund verlassen und soziale Kontakte auf ein Minimum beschränken. Das ist nicht leicht und für die meisten von uns ein großer Einschnitt. Damit niemandem die Decke auf den Kopf fällt, hat der BUND Baden-Württemberg ein paar Tipps zusammengestellt, wie Menschen im Homeoffice oder in Quarantäne trotz Corona ihre Zeit sinnvoll nutzen können.

### 1. Mitmenschen helfen

Wenn Sie selbst zu keiner Risikogruppe gehören und keine gefährdete Person in Ihrem Haushalt lebt, können Sie älteren und kranken Menschen anbieten, für sie Lebensmittel zu besorgen, mit dem Hund Gassi zu gehen oder Medikamente von der Apotheke zu holen. Menschen, die im Einzelhandel, im medizinischen, sozialen oder logistischen Bereich arbeiten, sind zurzeit übermäßig belastet. Auch sie freuen sich bestimmt über Ihre Unterstützung.

### 2. Ausmisten

Auch wenn Sie Ausgedientes im Moment nicht wegbringen können, spricht nichts dagegen, jetzt Schränke und Schubladen durchzusehen.

Packen Sie die Kleidungsstücke, die Ihnen nicht mehr passen oder die Sie nicht mehr anzie-



Jetzt ist die richtige Zeit, Kräuter und Gemüse vorzuziehen. Das geht, sobald die Nächte frostfrei sind, auch auf dem Balkon. Foto: Gettyimages

hen wollen, in eine Kiste. Sobald die Corona-Gefahr gebannt ist, können Sie sie zu einer Kleiderkammer, einem Second-Hand-Laden oder einem Kleider-Container bringen oder über das Internet verkaufen. In eine weitere Kiste kommen altes Spielzeug, Bücher & Co., die Sie zu einem späteren Zeitpunkt verschenken oder verkaufen können.

### 3. Im Garten oder auf dem Balkon arbeiten

Wenn Sie einen Garten haben, ist nun die ideale Zeit, ihn auf Vordermann zu bringen: Kompost auf den Gemüsebeeten verteilen, ein Hochbeet bauen ... Ist der Boden frostfrei, können Sie Stauden einpflanzen und diejenigen, die nicht im Frühjahr blühen, teilen. Sträucher und weichholzige Pflanzen wie Rosen können Sie in dieser Jahreszeit schneiden und das tote Holz entfernen. Gehölze sollten Gartenbesitzer\*innen nun nicht mehr schneiden, weil sie sonst brütende Vögel stören.

Auch auf dem Balkon gibt es viel zu tun: Pflanzen, die über den Winter im Haus waren, gewöhnen Sie Schritt für Schritt wieder an die Sonne, indem Sie sie erst ein paar Tage im Schatten stehen lassen. Topfen Sie Pflanzen, denen ihr Gefäß zu klein geworden ist, um. Gemüse wie Papri-

ka, Gurken, Chili und Tomaten können Sie nun auf dem warmen Fensterbrett vorziehen. Um sich und andere vor dem Corona-Virus zu schützen, sollten Sie Tätigkeiten, bei denen Sie Ihre Ausstattung erst kaufen und dazu das Haus verlassen müssen, vermeiden.

### 4. Besondere Gerichte kochen

Im Alltag ist oft keine Zeit für ausgefallene oder neue Rezepte. Vielleicht haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu. Gerade mit Wintergemüse lassen sich spannende und gesunde Gerichte zubereiten, die im Standardrepertoire von vielen Hobbyköch\*innen nicht vorkommen.

### 5. DIY (= Do it yourself)

Basteln, Nähen, Häkeln, Stricken sind ideale Beschäftigungen, wenn wir so viel wie möglich im Haus bleiben sollen. Im Internet finden sich zahlreiche Bastelideen und Anleitungen, wie Sie aus gebrauchten Gegenständen Neues herstellen können.

So lassen sich aus alten Jeans im Handumdrehen individuelle Taschen zaubern und aus großen Kartons mit ein bisschen Fantasie ein Auto oder Schiff für Kinder. Oder wie wäre es mit selbstgemachter Kosmetik wie einem Meersalz-Peeling?

### 7. Spaziergänge oder Sport in der Natur

Die ganze Zeit im Haus zu sitzen ist besonders deprimierend, wenn draußen die Sonne scheint.

Erfreuen Sie sich an den Bäumen und Stauden, die in verschiedenen Farben blühen. Osterglocken und Primeln zieren viele Gärten.

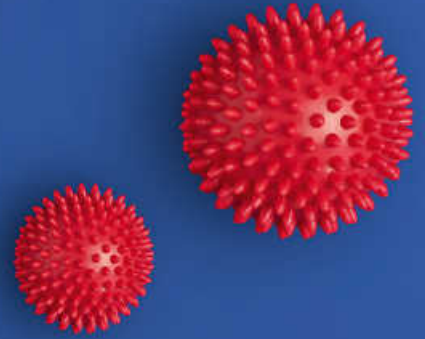
Wenn Sie lieber im Haus bleiben möchten, können Sie sich mit Sportvideos im Internet fithalten. Auf Videoplattformen gibt es zahlreiche kostenlose Angebote.

### 9. Alte Kontakte auffrischen

In unserer hektischen Zeit schreiben nur noch wenige schön verzierte Briefe und selbstgemachte Postkarten – obwohl die bei den Empfänger\*innen oftmals besser ankommen, als endlose Sprachnachrichten und schnelle WhatsApp-Texte. Für eine Postkarte brauchen Sie nur ein Stück Pappe und Stifte, das Material für einen Brief hat auch jede\*r zuhause.

Wenn Sie nicht gerne schreiben und basteln, können Sie natürlich auch zum Hörer greifen. Bestimmt gibt es eine Schulfreundin oder einen Verwandten, bei dem Sie sich schon viel zu lange nicht gemeldet haben und der sich über einen Anruf freut ...

# Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



## Unterstützung des lokalen Gewerbes

Wir haben uns bereits seit vielen Monaten auf den Weg gemacht, mit dem Online-Marktplatz kaufinBW eine digitale Lösung für lokale Anbieter aus Baden-Württemberg aufzubauen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm mit dem Ziel, auch kleine und mittlere Unternehmen dabei zu unterstützen, deren Angebote digital sichtbar und kaufbar zu machen. Und damit Kaufkraft in der Region zu binden.

Die Corona-Krise bringt eine derart starke Dynamik mit sich, dass viele Unternehmen eine Sofort-Lösung benötigen. Eine Lösung, die dabei hilft, schnell Liquiditätsströme zu generieren und zugleich keine langfristigen Verpflichtungen mit sich bringt. Hierauf haben wir reagiert und ein neues Paket entwickelt, das beiden Bedürfnissen Rechnung trägt. Ein attraktives Marktplatzangebot mit einer 3-monatigen Testdauer. Spätestens jetzt ist die Bedeutung digitaler Vertriebswege für jedes Unternehmen offensichtlich geworden. Wir unterstützen als digitaler Treiber bei der Beratung und Umsetzung. In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Auch das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders

für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können. Zusammen mit unserem Technologie-Dienstleister Atalanda haben wir unseren kommunalen Partnern darüber hinaus ein einfaches und sofort einsetzbares Online-Bestell-System mit taggleicher und kontaktloser Lieferung angeboten. Dieses soll dabei helfen, die Nahversorgung für Risikogruppen sicherzustellen. Aber natürlich auch für alle anderen Mitmenschen, die während der Corona-Krise das Ansteckungsrisiko für sich und andere bewusst einschränken möchten. Atalanda hat das System bereits in Monheim (am Rhein) und Wuppertal an den Start gebracht. Nussbaum Medien ist diesbezüglich mit ersten Städten in Kontakt.

Wir werden kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit unseren weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und unseren mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, werden wir zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms arbeiten mit dem Ziel, die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen. Zum Nutzen aller!

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

**Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung**

In den kommenden Ausgaben:

**Folge 3: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes**

**Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens**

**Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen**

**Folge 6: Unterstützung von lokalen Interessengruppen**

**Folge 7: Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer**





## In eigener Sache: Corona-Pause diverser lokaler Wochenzeitungen

Viele Unternehmen haben aktuell alle bzw. große Teile ihrer Geschäftsaktivitäten eingestellt und daher ihre Werbung gestoppt bzw. stark reduziert. Damit ist aktuell die wirtschaftliche Grundlage für die Herausgabe von Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen nicht mehr gegeben, um weiterhin kostendeckend produzieren und verteilen zu können.

Da lokalen Medien gerade in diesen schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung zukommt, wichtige Informationen der Verwaltung, der Vereine/Institutionen und der Gewerbetreibenden weiterhin in einer hohen Abdeckung in die Haushalte zu bekommen, **setzen wir alles daran, die Amtsblätter weiterhin herauszugeben.** Gerade für die Geschäfte, die ihre Leistungen, beispielsweise über Abhol-/Liefersdienste oder Online-Services, weiterhin anbieten können, ist es existenziell wichtig die Amtsblätter weiterhin für ihre Kommunikation nutzen zu können. Darüber hinaus sind die Amtsblätter eine wichtige Plattform für die Bekanntmachung vieler toller ehrenamtlicher Aktivitäten in den Kommunen.

Für den Großteil unserer Amtsblätter erhalten wir neben Anzeigenerlösen als

weitere Säulen entweder Abo-Gebühren oder im Falle kostenlos verteilter Amtsblätter teilweise Produktionskostenbeteiligungen durch die Kommunen. Da die Anzeigenerlöse jedoch die tragende Säule des Geschäftsmodells sind, reicht die Summe an Erlösen in diesen Krisenzeiten jedoch nicht aus, um unsere Kosten zu decken. **Dennoch werden wir in der aktuellen Lage die Amtsblätter so lange herausgeben, wie uns dies wirtschaftlich möglich ist.**

Da sich die kostenlos verteilten Wochenzeitungen ausschließlich über Werbung finanzieren, haben wir aber **leider die Entscheidung treffen müssen ab der kommenden Woche die Erscheinung einiger freier Wochenzeitungen, bei denen Nussbaum Medien der Herausgeber ist, für mindestens drei Wochen einzustellen.** Die Wiederaufnahme der Erscheinung machen wir von den weiteren Entwicklungen abhängig. Die betroffenen Kunden und Leser werden wir umgehend informieren, wenn absehbar ist, dass es mit der Produktion und Verteilung weitergehen kann.

In einigen Titeln haben wir den Seitenumfang während der Krisenzeiten deutlich

reduziert, in der Hoffnung diese Titel auch während der Dauer der Ausgehbeschränkungen weiter erscheinen lassen zu können.

**Von der vorübergehenden Einstellung sind folgende Titel betroffen:**

In und um Weilimdorf (Stadtkreis Stuttgart)

Sulmtaler Woche (Kreis Heilbronn)

MAZ (Kreis Karlsruhe)

Weingartener Woche (Kreis Karlsruhe)

Bad Schönborner Woche (Kreis Karlsruhe)

Bammentaler Gaiberger Wiesenbacher

Woche (Rhein-Neckar-Kreis)

Billigheimer Elztaler Woche (Neckar-Odenwald-Kreis)

Ob zusätzlich weitere lokale Wochenzeitungen in den nächsten Wochen aus wirtschaftlichen Gründen, zeitlich befristet, in ihrer Erscheinung eingestellt werden müssen, hängt von der weiteren Entwicklung der Anzeigenerlöse ab.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

# Traumjob in Ihrer Region?

## jobsuche**3W**



29.03.2020 - Katholisches Stadtdekanat  
**Pädagogische Fachkräfte**  
Stuttgart-Asemwald



29.03.2020 - Dürr IT Service GmbH  
**SAP Basis Administrator (w/m/d)**  
Bietigheim-Bissingen



29.03.2020 - Max Weishaupt GmbH  
**Kundendiensttechniker (m/w/d)**  
verschiedene Standorte



29.03.2020 - Kliniken Schmieder  
**Logopäden / Sprachtherapeuten (m/w/d)**  
Heidelberg



29.03.2020 - Ratec GmbH  
**Leiter (m/w/d) technisches Büro**  
Hockenheim



29.03.2020 - Tepper Aufzüge GmbH  
**Meister (m/w/divers) Modernisierung**  
Forst

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf  
[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)



Ausbreitung  
Corona-Virus

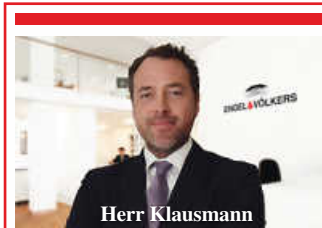
## Wichtiger Hinweis zu unseren Nussbaum Club-Gewinnspielen und Coupon-Aktionen

Zurzeit werden viele Großveranstaltungen aufgrund des sich ausbreitenden Corona-Virus bundesweit abgesagt. Bitte informieren Sie sich vor Beginn des Events beim Veranstalter, ob Ihre Veranstaltung wie gewohnt stattfinden wird.



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## IMMOBILIEN



Herr Klausmann

Gute Makler  
haben einen Namen.

### Gutschein

für eine unverbindliche und  
marktgerechte Bewertung  
Ihrer Immobilie



**ENGEL & VÖLKERS**

Rufen Sie mich gerne an!  
Tel. 07641 - 95 40 76 0

## EIN VIDEO SAGT MEHR ALS 1000 BILDER



Egal ob Privathaus, Mehrfamilienhaus,  
Büro oder ihre Gewerbeimmobilie

### WIR FILMEN IHRE IMMOBILIE

INNEN UND AUßEN AB 700 € inkl. MwSt

+49 (0) 163 635 25 03

[Brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de](mailto:Brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de)

**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG



Foto: karinsasaki/iStock / Getty Images Plus





Lesen Sie das  
ePaper kostenfrei

## Sicherstellung der Informationsversorgung in Zeiten der Corona-Ausbreitung in Baden-Württemberg

Ab der Kalenderwoche 12 kann jeder Nutzer bis auf Weiteres das örtliche Amtsblatt/die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen.

Wir als Nussbaum Medien möchten vorsorglich sicherstellen, dass sich jede/r Bürgerin und Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und mögliche Empfehlung der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung informieren kann. Deshalb haben wir beschlossen, die digitalen Ausgaben (ePaper) der Amtsblätter/Lokalzeitungen bis auf Weiteres für jeden Nutzer kostenfrei freizuschalten - ohne Anmeldung oder andere Hürden.

**Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung finden Sie vollständig auf:**  
[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)

i

Wenn Ihr Amtsblatt/Ihre Lokalzeitung kostenfrei verteilt wird, können Sie dieses auch über den oben genannten Zeitraum hinaus digital lesen.

Sollten sich durch den Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb von Nussbaum Medien ergeben, informieren wir Sie unter  
[www.nussbaum-medien.de/corona-info](http://www.nussbaum-medien.de/corona-info)



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

[www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)



kaufinBW

– PR-Anzeige –

## Schnelle digitale Verkaufsunterstützung

**Nussbaum Medien öffnet wegen der Corona-Krise sein Produktpaket für den Online-Marktplatz kaufinBW. Im Mittelpunkt steht die Schaffung schneller Verkaufsmöglichkeiten zu attraktiven Konditionen und einer geringen Mindestvertragslaufzeit.**

Viele Unternehmen suchen in der aktuellen Situation nach schnellen digitalen Vertriebswegen. „Mit kaufinBW verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus digitalem Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm. In den nächsten Wochen werden wir uns allerdings voll darauf konzentrieren möglichst vielen kleinen und mittleren Unternehmen dabei zu helfen, deren Angebote sichtbar und kaufbar zu machen. Denn jeder Tag an dem kein Umsatz gemacht werden kann, erhöht für viele Unternehmen das Risiko, die aktuelle Krise nicht überstehen zu können“, sagt Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb von Nussbaum Medien.

Daher hat sich das Team von kaufinBW intensiv Gedanken darüber gemacht, welche Hürden man senken muss, um den Online-Marktplatz sehr schnell möglichst vielen Anbietern zur Verfügung stellen zu können. Dazu gehört, dass die Dauer der Einrichtung eines Kundenshops auf wenige Tage reduziert werden kann. Bislang dauerte der Prozess vom Auftrag bis zur Freischaltung – vom Fotoshooting bis zur Vor-Ort-Schulung und dem Einstellen von Produkten – mehrere Wochen. Dieser Prozess wurde so stark verschlankt, dass jetzt ein Verkaufsstart innerhalb von einer Woche möglich ist. Das Fotoshooting kann in einer ersten Stufe durch Platzhalterfotos ersetzt und später nachgeholt werden, die Verkaufsschulung findet online statt. Es geht um Geschwindigkeit, dem hat sich in der aktuellen Phase alles andere unterzuordnen.

Und noch an zwei weiteren Schrauben wurde gedreht. Im Rahmen der eigentlichen Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren wird den Anbietern ein Sonderkündigungsrecht von drei Monaten eingeräumt. Joachim Behrendt, Verkaufsleiter bei Nussbaum Medien, begründet diese Entscheidung wie folgt: „Wir wollen unseren Kunden in dieser für alle schwierigen Zeit helfen und diese nicht unnötig lange binden. Natürlich haben wir das Ziel, dass unsere Kunden den Wert des Instruments erkennen und auch nach den drei Monaten lange dabei bleiben und später auch die Möglichkeiten des

Kundenbindungsprogramms nutzen. In diesen unsicheren Zeiten bieten wir damit allerdings ein schlankes Produkt mit einer bestmöglichen Flexibilität.“

Die Anbieter bezahlen für das Betreiben des Shops gerade einmal 119 Euro im Monat, zuzüglich diverser Gebühren wie beispielsweise Verkaufsprovisionen und Payment-Gebühren. Selbst das schlanke Paket geht jedoch weit über eine reine Marktplatz-Präsenz hinaus. Denn die Kunden erhalten nicht nur einen Shop, sie profitieren zudem von der Dachmarkenwerbung für den Online-Marktplatz in beispielsweise über 1 Mio. Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen sowie den digitalen Plattformen des Verlags. Ein professionelles Foto-Shooting, die Einschulung und der Support sind ebenfalls im Preis enthalten. Das besondere Highlight ist jedoch ein inkludiertes Anzeigen-Guthaben für spezielle kaufinBW-Produkt-/PR-Anzeigen im Wert von 1.000 Euro innerhalb der ersten drei Monate. Laut Geschäftsführer Andreas Tews ist man hier an die absolute Preisgrenze gegangen ist, was weh tut, denn auch Nussbaum Medien ist massiv von den Auswirkungen der Krise betroffen. Aber hier geht es darum zu helfen und gleichzeitig die langfristigen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren.

In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können.

Nussbaum Medien wird kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit seinen weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und den mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, wird zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms gearbeitet. Mit dem Ziel die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen und Kaufkraft in der Region zu binden.



# WIR SIND FÜR SIE DA GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS



kentoh/iStock/Thinkstock



## Was im Notfall zu tun ist

### So erkennen Sie, ob Sie sich mit COVID-19 angesteckt haben

(red) Die Symptome des Corona-Virus ähneln stark denen einer Grippe. So klagen Erkrankte über Husten, Fieber und Kurzatmigkeit. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich um eine einfache Erkältung oder das Virus handelt, ist folgendes zu beachten: Haben Sie in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu jemandem gehabt, der nachweislich an COVID-19 erkrankt ist, haben Sie Krankheitsanzeichen wie beispielsweise Kurzatmigkeit und gehören Sie einer Risikogruppe an, sprich sind älter als 60 Jahre oder leiden an einer Vorerkrankung, oder arbeiten Sie in einem Bereich, in dem Sie mit Menschen in Kontakt kommen, die besonders geschützt werden müssen wie Alten oder Kranken? Sollte

einer dieser Fälle zutreffen, sollten Sie sich unbedingt telefonisch an die in Ihrer Region zuständige Stelle wenden. Dies ist in den meisten Fällen das Gesundheitsamt, Ihre hausärztliche Praxis oder der Patientenservice, erreichbar unter der 116117. Sollte ein Test bei Ihnen durchgeführt werden müssen, sollten Sie sich vorsorglich selbst isolieren, die Händehygiene einhalten und wenn möglich einen Mund-Nasenschutz bei Kontakt zu anderen tragen. Laut dem RKI sagt ein negativer Test ohne Krankheitsanzeichen nichts aus. Somit sollten Sie sich wirklich nur dann testen lassen, wenn Sie Krankheitssymptome haben. Wenn Sie Kontakt zu einem Erkrankten hatten, aber keine Symptome aufweisen, sollten Sie sich sicherheitshalber selbst isolieren und unbedingt zuhause bleiben.

## An alle Zusteller/Innen: Wir möchten »DANKE« sagen!

Das Amtsblatt ist das verlässliche und gerade jetzt unverzichtbare Bindeglied zwischen dem Rathaus und den Bürgern. Gerade in Zeiten vieler Unsicherheiten liefern wir korrekte Informationen aus Ihrem Heimatort.

Deswegen möchten wir heute »DANKE« an alle Zusteller/Innen sagen, die Sie weiterhin mit diesen wichtigen Auskünften beliefern und weiterhin für Sie da sind.

Wir werden diese Krise nur bewältigen können, wenn alle Beteiligten solidarisch zusammenstehen; aus diesem Grund wissen wir Ihren Einsatz sehr zu schätzen. Vielen Dank!



NUSSBAUM



www.nussbaum-medien.de

## COVID-19 Ab wann wird getestet?

Folgende Fragen gilt es zunächst zu beantworten: Haben Sie in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu jemandem gehabt, der nachweislich an COVID-19 erkrankt ist, haben Sie Krankheitsanzeichen wie beispielsweise Kurzatmigkeit, gehören Sie einer

Risikogruppe an, sprich sind älter als 60 Jahre oder haben Sie eine Vorerkrankung? Trifft einer dieser Fälle zu, wenden Sie sich telefonisch an das zuständige Gesundheitsamt, Ihren Hausarzt oder den Patientenservice, erreichbar unter der 116117.

## GESCHÄFTSANZEIGEN



**CLEMENS ELSNER**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale  
Fensterbänke  
Treppenbeläge**

79261 Gutach-Bleibach  
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

**Bitte beachten Sie!**

**Vorverlegter Anzeigenschluss** (um 1 Tag)  
in Kalenderwoche 15/2020 aufgrund des  
Feiertages (Karfreitag, 10. April 2020).



www.nussbaum-medien.de

**Werbung bringt Erfolg!****Bitte kaufen Sie weiterhin LOKAL ein!**

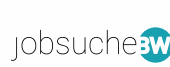
Bitte kaufen Sie die Dinge, die sie nicht unbedingt brauchen, nicht leichtfertig über große Online-Händler ein. Warten Sie, bis die regionalen Händler und Betriebe wieder geöffnet haben. Oder kaufen Sie in den Online-Shops Ihrer lokalen Händler.

Achten Sie auch auf die vielen **Abhol- und Liefersdienste**, die deren Betreiber mit Liquidität versorgen, um wenigsten Teile ihrer Kosten zu decken.

Speziell in den Bereichen Gastronomie, Kulturveranstaltungen oder Gesundheits-/Beauty-Dienstleistungen **können Sie viele Betriebe zudem über den Erwerb von Gutscheinen unterstützen**. Unterschätzen Sie ihren Beitrag nicht, auch wenn dieser

nur klein ist. Die Summe der Aktivitäten aller kann viele Betriebe vor einer drohenden Insolvenz schützen.

**Helfen Sie den lokalen Geschäften in dieser schwierigen Zeit!** Damit die Krise nicht zu große Teile Ihrer lokalen Gewerbestrukturen langfristig zerstört. Leisten Sie einen Beitrag zum Erhalt unserer lokalen und regionalen Angebote.

**Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?**

Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

**G.S. Vertriebs GmbH**

**Tel. 07033 6924-0**

info@gsvertrieb.de · www.gsvertrieb.de

Unser  
Vertrieb ist auch  
samstags für  
Sie erreichbar

**Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von**

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de



lokale Geschäfte  
gemeinsam  
unterstützen  
#zusammen

i

Nussbaum Medien unterstützt die lokalen Betriebe über den Online-Marktplatz kaufinBW. Hierüber haben die Anbieter in Kürze ebenfalls die Möglichkeit über deren Online-Profil Gutscheine zu verkaufen. Wenn alles wie geplant funktioniert, steht diese Funktion zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Textes bereits zur Verfügung.

**Interessiert?** Dann rufen Sie uns an, unter Tel. 07033 7089960.